

Betreff: OTS0033: Ausbildung der Raumvorstellung in Gefahr

Von: OTS-Mailabo <ots.mailabo.sofort@apa-mailservice.at>

Datum: 07.02.2012 09:25

An: Thomas Mueller <thomas.mueller@kphvie.at>

OTS-MAILABO

APA^{OTS}

Suchprofil "Themen-Suchprofil"

Bildung/Lehrer/Schulen

2012-02-07 / 09:23:42 / Fachverband der Geometrie

Ausbildung der Raumvorstellung in Gefahr



Utl.: Bewährtes Schulfach vor der Abschaffung? =

Graz (OTS) - Fachleute fürchten, dass Baupolier, Mechaniker, Tischler, Ingenieure ... in Zukunft ohne räumliche Vorbildung in die Berufsausbildung entlassen werden. Trotz Techniker mangels in Österreich wird in der Neuen Mittelschule (NMS) das Fach Geometrisches Zeichnen (GZ) großteils nicht mehr am Stundenplan stehen.

Jetzt ist GZ in der 7. und/oder 8. Schulstufe der Hauptschule verpflichtend, weil in dieser Altersgruppe die räumliche Vorstellung noch entwickelt werden kann. Trotz des Bekenntnisses zur verstärkten Berufsorientierung sieht der Gesetzesentwurf für die NMS eine drastische Reduktion bzw. Eliminierung dieses Faches vor. Es geht in GZ, einem Fach, um das uns das Ausland beneidet, vorrangig um die Ausbildung der Raumvorstellung. Diese zählt zur "Raumintelligenz", immerhin einer der 7 anerkannten Intelligenzfaktoren. Raumvorstellung wird beim Medizinaufnahmetest genauso gefordert wie bei jedem Piloten, Bauingenieur, Mechaniker... der einen Plan lesen und interpretieren können muss. GZ ist aber nicht nur berufsvorbereitend, es gehört auch zu den allgemeinbildenden Fächern, denn jeder muss heute einen Wohnungsplan oder eine Montageanleitung lesen können.

Rückfragehinweis:

Werner Gems

Fachverband der Geometrie, www.geometry.at, raumgeometrie.schule.at

PH Salzburg, Akademiestraße 23, 5720 Salzburg

wgems@sbg.at

Tel: 06645147655

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13720/acm>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0033 2012-02-07/09:23

070923 Feb 12

OTS anzeigen

Änderungen und Kündigung

Unter mailabo.ots.at können Sie Änderungen vornehmen oder Ihr Mailabonement kündigen.

(c) Copyright APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Die inhaltliche Verantwortung für Aussendungen, die via APA-OTS verbreitet werden, liegt beim jeweiligen Aussender. Eine redaktionelle Verwertung der Inhalte ist ausdrücklich erwünscht, eine darüber hinausgehende Verwendung jedoch nur für den privaten Gebrauch zulässig. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA-OTS Originaltext-Service GmbH gestattet. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA-OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über unseren Content-Partnerschaftsservice unter <http://service.ots.at> oder rufen Sie Tel. ++43(0)1/36060-5320. E-Mail: ots@apa.at Links auf die Site <http://www.ots.at> bzw. einzelne Teile davon sind nur dann zulässig, wenn die Site in ihrer Gesamtheit (Navigation, Text und mögliche Banner) in einem zweiten Browser-Fenster dargestellt wird. Die Einstellungen Ihres APA-OTS Mailabos können Sie unter <http://www.ots.at> ändern.